

Der Verkehr der Zukunft: Was lernen wir aus Dieselgate und Neckartor?



LDK in Konstanz am 6.-7.10.2018

Antragsteller*in: Landesvorstand

Beschlussdatum: 30.09.2018

Änderungsantrag zu V4

Von Zeile 26 bis 38 löschen:

zu erproben geht dabei in die richtige Richtung, ist aber durch die fehlende finanzielle Unterstützung der Städte bei weitem nicht ausreichend.

~~Wir fordern Fraktion und Landesregierung, sowie den Bund auf, den ÖPNV durch ein milliardenschweres „Umstiegsprogramm ÖPNV“ noch in dieser Legislaturperiode substantiell zu verbessern und die Gemeinden und Kommunen finanziell so auszustatten, dass diese einen nachhaltigen, emissionsarmen und attraktiven ÖPNV einrichten können. Dabei verstehen wir unter ÖPNV nicht nur Bus und Bahn, sondern eine Vielfalt an Transportangeboten, auch Bike-, Carsharing und Rufbus Angebote gehören dazu. In den Genuss sollten insbesondere Gemeinden und Kreise kommen die einen ÖPNV neu anbieten. Das Umstiegsprogramm ÖPNV soll es aber auch bereits existierenden Trägern des ÖPNV erlauben, die regionale Abdeckung zu erweitern, Takt und Fahrzeit zu verringern, Fahrpreise zu senken und auf emissionsfreie Fahrzeuge umzustellen.~~